

Protokoll

der Ortsbürgergemeindeversammlung Kaiserstuhl

Mittwoch, 24. November 2020, 19.35 Uhr bis 19.45 Uhr, in der Mehrzweckhalle Blöleboden in Kaiserstuhl

Vorsitz Ruedi Weiss, Stadtmann
Protokoll Mäggi Horath, Stadtschreiberin

Stimmenzähler Christoph Baumann

Stimmberechtigte laut Stimmregister	23
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	5
Anwesend	10

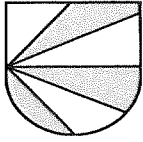
Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als $\frac{1}{5}$ der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde erreicht, somit sind sämtliche Beschlüsse am Tag nach deren Beschlussfassung definitiv.

Stadtmann Ruedi Weiss begrüsst um 19.30 Uhr die Anwesenden.

Als Gast nehmen teil:

- Eliane Keller, Leiterin Finanzen Verwaltung2000
- Samuel Schenkel, Forstbetrieb Kaiserstuhl

Keine Entschuldigungen.



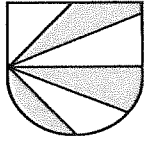
STADT KAISERSTUHL

Der Vorsitzende stellt zu Händen des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht $\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Stadtrates werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird auf Tonband aufgezeichnet.
- Die Anwesenden werden gebeten, sich bei Wortmeldungen mit Namen und Vornamen anzumelden. Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Protokoll aufgeführt.
- Die Bestimmungen des Bundes und des Kantons Aargau zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden eingehalten (das Schutzkonzept liegt vor).
- Alle Anwesenden tragen eine Maske sofern der Abstand zwischen den Stühlen nicht mehr als 1.5m beträgt und die Personen nicht im gleichen Haushalt leben.

Traktandenliste

- 1) Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juni 2021
- 2) Verschiedenes und Umfrage



Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juni 2021

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 lag während der Aktenauflage vom 10. bis 24. November 2021 in vollem Wortlaut auf dem Gemeindebüro der Verwaltung 2000 an der Hauptstrasse 50 in 5330 Bad Zurzach zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf. Zudem konnte ein kopiertes Exemplar bezogen oder auf der Homepage der Stadt Kaiserstuhl ein PDF-File heruntergeladen werden.

Diskussion

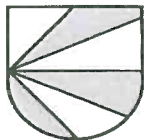
Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.



STADT KAISERSTUHL

Traktandum 2

Verschiedenes und Umfrage

Stadtmann Ruedi Weiss informiert, dass unter diesem Traktandum jeder die Ortsbürgergemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen kann.

SR Hertli macht Ausführungen zum Forst und dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss. Der Gemeindevertrag wird angepasst. Unter anderem wird sich die Zusammensetzung der Betriebskommission ändern und das Personalreglement der Gemeinde Zuzach für das Forstpersonal zu Anwendung kommen. Walter Suter als Vertreter der Ortsbürger wird zurücktreten. Für ihn wird Rosmarie Suter-Schumacher Kaiserstuhl vertreten. Auch in Fribach gibt es Änderungen, da Raphael Meier (Vertreter Ortsbürger) neu als Gemeinderat Fribach in der Betriebskommission Einsitz nehmen wird.

Samuel Schenkel berichtet aus dem Forstbetrieb. Dem Wald geht es gut. Es gab mittelstarke Schäden wegen dem Schneefall im Januar. Es wurde aufgeräumt. Der Forstbetrieb hat sehr viel Arbeit für Dritte erledigt. Zur Bewirtschaftung erwähnt Samuel Schenkel, dass der Wald auf der deutschen Seite durchforstet wird. Zum Personal gehören derzeit Roland Steiner, er Samuel Schenkel selbst, dann zwei Forstwärter und eine Lehrtochter. Man schaut mit Zuversicht auf die neuen Strukturen in Bezug auf die neue Gemeinde.

Es wird die Frage gestellt, ob der Eichenbestand wegen dem Schnee gelitten hat. Dies verneint Samuel Schenkel. Zu einer Frage zum Wald in Hohentengen ergänzt Samuel Schenkel, dass der Waldrand hinter den Häusern durchforstet wird. Alle gefährlichen Bäume werden gefällt. Dies wird alles im neuen Jahr gemacht. Der Weg sollte anschliessend wieder gefahrlos begangen werden können.

Ein Votant erkundigt sich, weshalb der Handlauf der Treppe beim Hafen (Anm.: Kredit Verschönerungsmassnahmen vom 2. Juni 2021) nicht durchgehend gemacht wurde. Dies sei so beschlossen worden. Der Votant verlangt einen durchgehenden Handlauf.

VA Hersche führt aus, dass der Handlauf nicht ersetzt wurde, sondern der bestehende Handlauf verwendet wurde. Wenn der Handlauf ersetzt werden muss, wird eine neues Geländer installiert. Die Kosten für einen durchgehenden Handlauf waren doppelt so hoch.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst Stadtmann Ruedi Weiss die Versammlung um 19:45 Uhr und dankt allen Anwesenden für den Versammlungsbesuch.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Stadtmann:

Ruedi Weiss

Die Stadtschreiberin:

Maggi Horath